

Ausführung nur nach Freigabe Architektur!

Alle Maße sind vor der Ausführung zu prüfen, soweit erforderlich nötig zu messen. Toleranzen sind in Bezug auf die Bestandsbauteile unbedingt zu berücksichtigen. Differenzen sind VOR der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären. Bedenken gegen die geplante Ausführung, als auch Unstimmigkeiten in Planen und sonstigen Ausführungunterlagen, sind der Bauleitung mitzuteilen. Die Ausführung ist erst nach Freigabe der Ausführung zu beginnen.


Dieser Plan gilt in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen des Tragwerksplans, den Ausführungsplänen der Technischen Gebäudeausrüstung, den freigegebenen Werkplänen der ausführenden Firmen und den technischen Baubestimmungen. Bei Aussagen zu Brandschutzqualitäten haben die Angaben aus dem Brandschutzkonzept Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zum Tragsystem haben die Angaben aus der Statik Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zur Freiraumplanung haben die Angaben aus der Außenanlagenplanung Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Der Bauteilschallschutz ist gemäß der Vorberaumung des Bauakustischen Auswertungsprotokolls (BAU-PA) zu berücksichtigen. Die angestrebte Schalldämmleistung beziehen sich auf Bauteile im betriebsfähig eingebaute Zustand, sofern nicht anders gekennzeichnet. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Tür-, Fenster- sowie Brüstungsbahnen auf die Oberkante Fertigfußboden!


Das Herstellen der Durchbrüche erfolgt nach Freigabe durch die Fachplaner und die Bauleitung.

Darstellung der Trockenbau (Stösse/Anschlüsse/ Ecken) nach Schema. Trockenbauwände sind nach Anschluss an gestützte Innenwände so auszuführen dass die Beplankung bindig mit der Putzoberfläche verankert ist. GK-Wände sind entsprechend Herstelleranweisung fachgerecht auszuführen! Maßgebend nach Trockenbau und in den Grundplänen EG/O Trockenbau zu berücksichtigen.

Beim Schulauss sind Varianten im Innen-, wie Außenraum gem. Schulaufbaukonzepte bis zu einer Höhe  $2m$  über OK FFB mit einer Rundung  $\geq 20mm$  oder einer gleichgradigen Fase auszuführen. Für

<p><b>Allgemeine Hinweise:</b> Die Planung ist gültig/schließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zur Energieeinsparverordnung und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsstellen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsschutz entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüfrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.</p>					
A	06.08.24	Vorabzug 1. Planstand Architektur LPS		OH	SME
Index	Datum	Änderung		gez:	gep:

Höhenbezug:	±0.00 = 206,00m DHHN2016
	

Bauherr:  Große Kreisstadt Döbeln Der Oberbürgermeister Obermarkt 1, 04720 Döbeln		Unterschrift
Projektsteuerung:		
Architekt:		
Außenanlagen:		HLS-Planung:
Tragwerksplanung:		Planung ELT:
Tiefbau und Medienplanung:		Fachplaner:

Projekt:	Schulstandort Döbeln Ost Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort
----------	--

Planinhalt:	PR-I-1 Pfosten-Riegel-Fassaden innen Grundrisse, Ansichten, Schnitte			Planungsphase:	Ausführungsplanung
				bearbeitet:	JS
				geprüft:	SM
Maßstab:	1:20	Plandatum:	06.08.2024	Planstatus:	Freigebeplan
				Plannr.:	<b>636</b>
				Index:	<b>A</b>

2003_DÖB_SCH		5	AR	DE	XX	636	A	F
Projektnummer	Planersteller	Phase	Gewerk	Planart	Ebene	Blattnummer	Index	Status
P l a n n u m m e r								

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.